



An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Bergbau und Spezialtiefbau, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer



Mitarbeiters/Mitarbeiterin

im Rahmen des Projektes „Tandempartnerschaft Deutschland-Ukraine – akademische Selbstverwaltung“ befristet zu besetzen. Die Finanzmittel werden vom Auswärtigen Amt bereitgestellt.

Vergütung: voraussichtlich Entgeltgruppe 13 TV-L
Befristung: 31.12.2017

Der Arbeitsplatz kann auch als Teilzeitarbeitsplatz besetzt werden.

Ziel der Projektdurchführung ist es zur Stabilisierung der Region der Östlichen Partnerschaft und Russland beizutragen, indem nachhaltige Strukturen der zivilgesellschaftlichen Zusammenarbeit auf- und ausgebaut und durch Maßnahmen der akademischen, beruflichen und gesellschaftspolitischen Aus- und Fortbildung jungen Menschen Perspektiven gegeben werden.

Das Projekt soll an den ukrainischen Partneruniversitäten in Dnipro demokratische und pluralistische Werte vermitteln sowie die politische Bildung im Bereich Hochschulpolitik und studentische Mitbestimmung auf allen Ebenen einfließen lassen. Das Ziel soll durch Unterstützungs- und Anleitungsmaßnahmen vorort erreicht werden.

Aufgabenbereich:

- Planung und Durchführung von drei mehrtägigen Workshops in Dnipro,
- Rekrutierung/Organisation von Aufenthalten von deutschen Kurzzeitdozenten in der Ukraine,
- Intensive Pressearbeit,
- Management des Projektes, inkl. Leitung der studentischen Hilfskräfte,
- Vorbereitung entsprechender Publikationen in russischer Sprache,
- Kommunikation mit deutschen Projektbeteiligten, inkl. Förderern des Projektes,
- Erstellung des Berichtes

Anforderungen:

- universitärer Diplom- oder Masterabschluss in Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftsingenieurwesen oder ähnliches
- Kenntnisse und Erfahrungen in Projektplanung und Durchführung sowie englische (Niveau B2) und russische Sprachkenntnisse sind erforderlich
- mehrtägige Dienstreisen

Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Drebenstedt, Tel.: 03731 39-3373 bzw. E-Mail: drebenst@mabb.tu-freiberg.de zur Verfügung.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur angemessenen Berücksichtigung bitten wir, einen Nachweis über die Schwerbehinderung/Gleichstellung den Bewerbungsunterlagen beizufügen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Lehre und Forschung an und ist daher insbesondere an Bewerbungen qualifizierter Frauen interessiert.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen sowie unter **Angabe der Ausschreibungskennziffer (197/2017)** bis zum **16.08.2017** (es gilt der Poststempel der ZPS der TU Bergakademie Freiberg) an:

TU Bergakademie Freiberg - Dezernat für Personalangelegenheiten - 09596 Freiberg

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen. Die TU Bergakademie Freiberg sucht darüber hinaus wiss. Personal unterschiedlicher Fachrichtungen. Informationen unter: <http://tu-freiberg.de/wirtschaft/karriere/stellenausschreibungen>